

Unsere Region rund um Bratislava

Bratislava-Umland-Management fördert grenzüberschreitende Arbeit

BEZIRK (up). Im Kopf weit weg, in der Realität in nächster Nähe. Das südliche Marchfeld ist Teil des Umlands von Bratislava und dieser Umstand soll ökonomisch,



„Unser Ziel ist es, den Informationsfluss zu beschleunigen“

CHRISTIAN BERGER

Ulrike Potmesil

touristisch und gesellschaftlich genutzt werden.

Den österreichischen Part für das Bratislava Umland Management (BAUM) übernimmt Christian Berger. Er lebt seit Kurzem in der slowakischen Hauptstadt und soll als Netzwerker zwischen den Ländern und Institutionen agieren.

„Unser Ziel ist es, den Informationsfluss zu beschleunigen“, sagt Berger. Man will Tourismuspartner zusammenbringen, Bürger-



Zum Bratislava Umland gehören die Marchfelder Gemeinden Engelhartstetten, Marchegg, Lasseo und Eckartsau.

Grafik: BAUM

meistertreffen arrangieren und Projekte initiieren. Das Aktionsbudget ist allerdings bescheiden, 80.000 Euro stehen für Konzeptentwicklung zur Verfügung. „Wir entwickeln, und vernetzen, die Umsetzung der Ideen muss aber auf Gemeinde- oder Landesebene geschehen“, erklärt Berger.

Zu den ersten Ideen, die allerdings noch im beginnenden Planungs-

stadium sind, gehören die Etablierung von Buslinien von der Slowakei nach Österreich, die Organisation von grenzüberschreitenden Ausstellungen oder Wallfahrten von Groissenbrunn nach Marianka sowie die Konzeptentwicklung für grenznahe Orte wie Grenzbunker, der Fasanengarten bei Bratislava und die Trasse der Pressburger Bahn.



Vertreter d. Wirtschafts- & Arbeiterkammer gratulierten. Böhlm-Mitsch

Böhlm-Mitsch ehrte seine Mitarbeiter

SPANNBERG. Grund zum Feiern hatte das Möbelhaus Böhlm-Mitsch in Spannberg. Das Unternehmen bedankte sich bei zwei Mitarbeitern für ihre langjährige Tätigkeit und Verbundenheit zum Unternehmen. Montagetischler Rudolf Lehner wurde für 45 Jahre ausgezeichnet, Montagetischler Jürgen Paar wurde für 20 Jahre geehrt. Seitens der Wirtschaftskammer führte Obmann Andreas Hager die Ehrungen durch. Die Arbeiterkammer war durch Bezirksstellenleiter Robert Taibl vertreten. Das Traditionsunternehmen Böhlm-Mitsch besteht seit dem Jahr 1922.

704.000 Leserinnen & Leser*

Danke für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in die Bezirksblätter Niederösterreich.



*Quelle: MA 2016/17 (Erhebungszeitraum 07/2016-06/2017). Netto-Reichweite: Leser pro Ausgabe der Bezirksblätter in Niederösterreich 14plus, Schwankungsbreite ±2,0%. Bezirksblätter Niederösterreich wöchentlich, kostenlos.

**Bezirks
Blätter**

Einfach näher dran.